

Stichtag: 22.05.2020

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

Rentenfonds

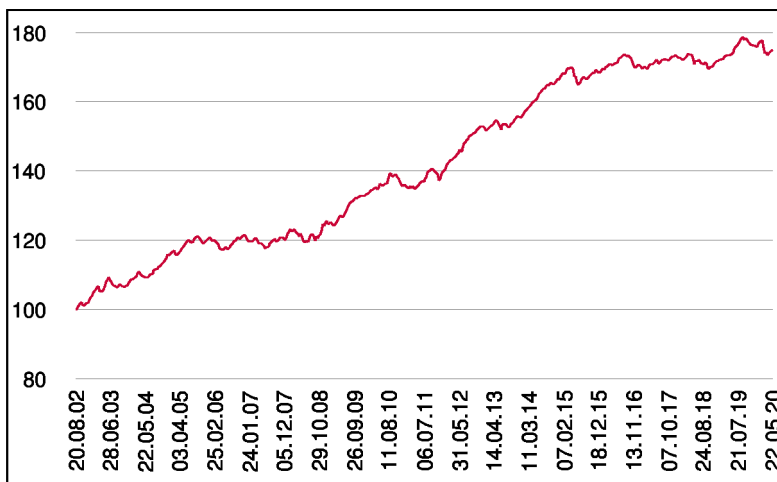
1 / 2

Fonds-Charakteristik

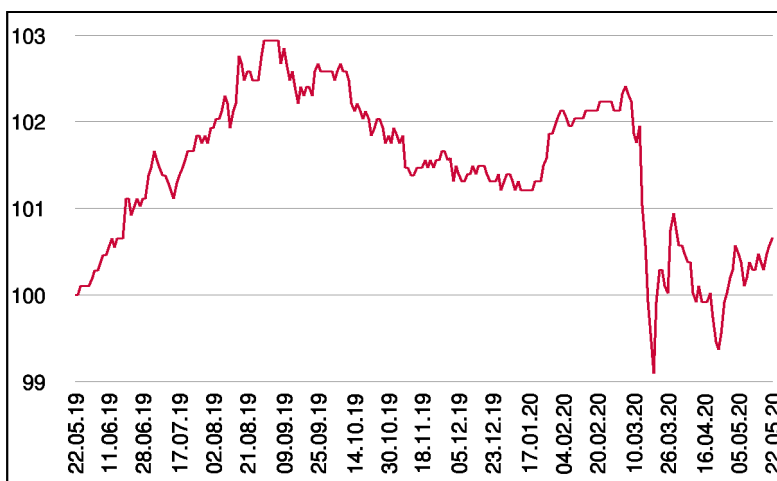
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000679444
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Tranchenstart	20.08.2002
Rechnungsjahre	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	691441

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
KEST-Ausschüttung	0,0315 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,92 EUR
Rücknahmepreis	10,92 EUR
Fondsvermögen in Mio	105,84 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,58
Ø Mod. Duration (%)	4,57
Ø Rendite (%)	0,23
Ø Kupon (%)	1,89
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,78

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,73%
1 Jahr	0,66%
3 Jahre p.a.	0,67%
5 Jahre p.a.	0,90%
10 Jahre p.a.	2,52%
seit Tranchenstart p.a.	3,20%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance							Typischerweise hohe Ertragschance	
geringeres Risiko							hohes Risiko	
1	2	3	4	5	6	7		

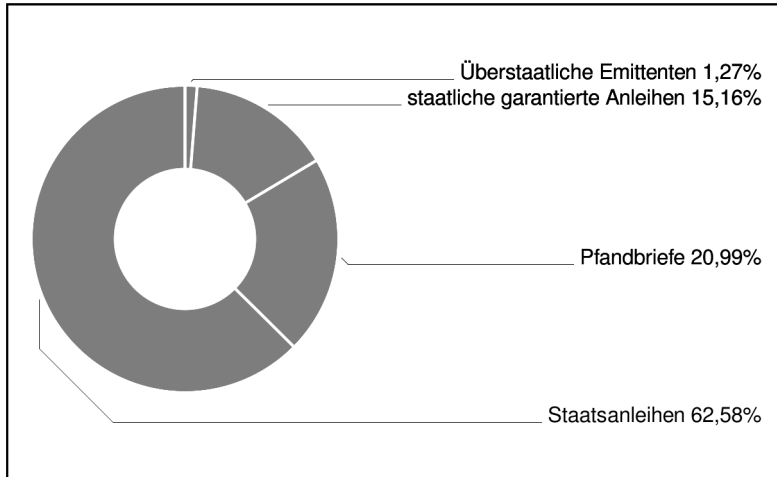
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

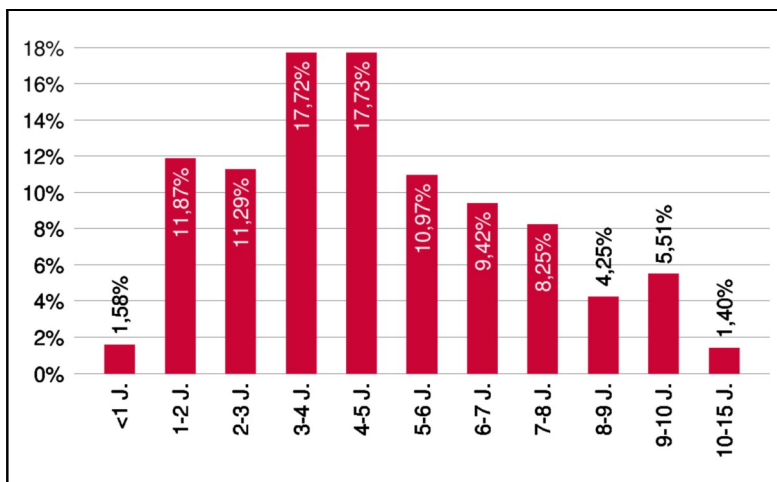
Rentenfonds

2 / 2

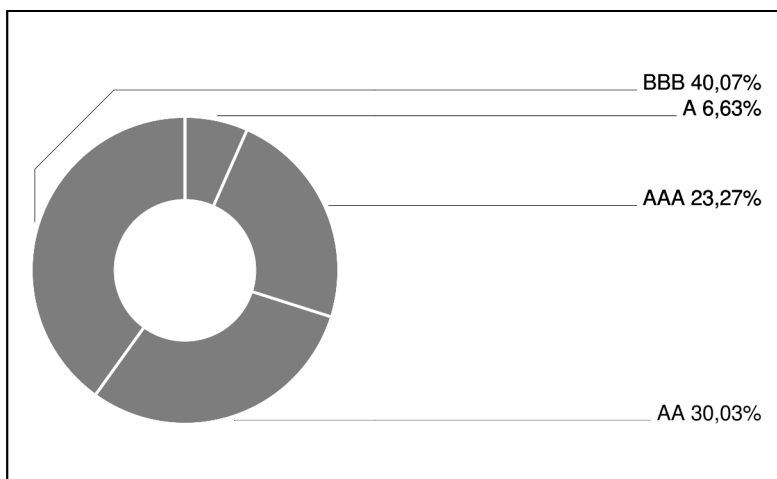
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nachdem im März die Finanzmärkte historische Kursverluste erlitten, folgte im April eine Stabilisierung. Die Quarantänemaßnahmen zeigten ihre Wirkung und dämmten die Neuinfektionen deutlich ein. Diese Eindämmungsmaßnahmen hinterlassen aber auch deutliche Spuren in der Konjunktur. So wurden beispielsweise in den USA seit Mitte März über 26 Mio. Anträge auf Arbeitslosenhilfe gestellt, sprich ein jahrelang erfolgter Jobaufbau zu Nichte gemacht. Ähnliche Entwicklungen sind auch in Europa zu sehen. Auf diesen dramatischen Einbruch der globalen Konjunktur reagierten Notenbanken und Politik wie schon im März beinahe im Tagesrhythmus mit in einer historisch noch nie dagewesenen Dimension an neuen Hilfsprogrammen. Angespannt bleibt die Lage an den Ölmärkten. Aufgrund des Angebotsüberhangs gab es erstmals in der Geschichte negative Ölpreise an den US-Derivatebörsen zu beobachten. An den Kreditmärkten gab es deutliche Entspannungssignale. Wenn auch die Liquidität des Segments weiterhin angeschlagen ist, reduzierten sich die Bonitätsaufschläge im Vergleich zum Vormonat doch deutlich von den Höchstständen. Wir erwarten uns im Mai weiterhin hohe Volatilität, befeuert durch Schlagzeilen über die weitere Entwicklungen der Pandemie, Lockerungsmaßnahmen sowie der Hoffnung auf ein Medikament.

per Mai 2020

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	21,85%
Spanien, Königreich	10,48%
Österreich, Republik	5,55%
Oberbank AG	3,84%
NRW Städteanleihe 2	3,46%
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien	2,94%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,72%
Ayuntamiento de Madrid	2,56%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,49%
Auckland, Council	2,44%

Hinweis

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.